

# Eigenständigkeit und individuelle Förderung

**Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 17. April 2012 22:14**

## Zitat von Silicium

Da kann man, ohne einen Mangel zu erzeugen, durchaus die Klausuren verhältnismässig schwer machen so, dass nur die Besten bestehen und die Schwächeren das Fach wechseln, wie von Ihnen angesprochen.

Das klappt ur in einem bestimmten Maße. Wenn es nicht mehr genügend passende Lehrer gibt, wird alles auf die Schüler losgelassen, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. So viele Bewerber wird es vielleicht nicht geben, dass 6% davon genügend Mathematik-Primarlehrer ergeben. Außerdem müsste natürlich sichergestellt sein, dass dann auch nur die "fitten" wirklich Mathe unterrichten (für die anderen Fächer entsprechend).

Und trotzdem ist Niveau in der Breit nötig. Man muss zumindest sicher stellen, dass die Nicht-Mathe-Lehrer in anderem Unterricht keinen mathematischen Quatsch erzählen und z.B. keine unsinnigen Schreibweisen verwenden.

'Raussieben ist insgesamt nur die zweitbeste Möglichkeit.

L. A